

HÖRSELZEITUNG



Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda · info@wutha-farnroda.de · www.wutha-farnroda.de

25. Jahrgang

29. März 2018

Nr. 3

Frohe Ostern!

Ein friedliches, frohes
und erholsames Osterfest
wünschen wir allen
Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Wutha-Farnroda



Ostern

Ja, der Winter ging zur Neige,
holder Frühling kommt herbei,
Lieblich schwanken Birkenzweige,
und es glänzt das rote Ei.

Schimmernd wehn die Kirchenfahnen
bei der Glocken Feierklang,
und auf oft betreten Bahnen
nimmt der Umzug seinen Gang.

Nach dem dumpfen Grabchorale
tönt das Auferstehungslied,
und empor im Himmelsstrahle
schwebt er, der am Kreuz verschied.

So zum schönsten der Symbole
wird das frohe Osterfest,
dass der Mensch sich Glauben hole,
wenn ihn Mut und Kraft verlässt.

Jedes Herz, das Leid getroffen,
fühlt von Anfang sich durchweht,
dass sein Sehnen und sein Hoffen
immer wieder aufersteht.

Ferdinand von Saar (1833 - 1906)

Aus dem Inhalt:

- Vereine
- Bekanntmachung Jagdgenossenschaft

Das nächste Amtsblatt erscheint am 27.04.2018
Der nächste Redaktionsschluss ist am 17.04.2018



Aktuelles

Auf dem Mosbacher Friedhof

Viele Menschen kommen an diesen Ort, um sich zu erinnern, um zu trauern, um die Gräber zu besuchen.

Seit alters her sind Friedhöfe Orte, die unter einem besonderen Schutz stehen. Im wortwörtlichen Sinn: Fried -Hof. Ein Ort, an dem Friede gewahrt

und garantiert wird. Besonders deutlich wird das auch und gerade dort, wo auf dem Friedhof eine Kirche steht.

Deshalb mühen sich viele Menschen um diesen besonderen Ort. Er wird schön gestaltet, die Gräber bepflanzt, Bänke und Bäume gehören

dazu. Die Mosbacher Konfirmanden haben einige Jahre hindurch, anlässlich ihrer Konfirmation, Bäume gepflanzt. Die letztjährige Gruppe pflanzte einen Rosenstrauch vor der Kirche. Nur leider ist der Rosenstrauch nicht mehr da - nur das leere Pflanzloch.

Und das ist dann kein Kavaliersdelikt mehr.

Wie gesagt, es ist ein Friedhof!

**G. Staemmler
Oberpfarrerin**

Neubau Trinkwasserhochbehälter Wutha-Farnroda, Rehberg

Arbeiten des TAV Eisenach-Erbstromtal in Wutha-Farnroda, Bereich Wohngebiet Rehberg

Der vorhandene Trinkwasserspeicher auf dem Rehberg in Wutha-Farnroda bedarf im Jahr 2018 einer baulichen Veränderung. Aufgrund des schlechten Bauzustandes und der überdimensionierten Größe wird unser Verband den bestehenden Behälter abbrechen und an dieser Stelle einen neuen Trinkwasserspeicher errichten.

Die Arbeiten werden ausschließlich auf dem verbandseigenen Grundstück ausgeführt. Dennoch sind Beeinträchtigungen im näheren Umfeld der Arbeiten nicht auszuschließen. So werden zum Beispiel die Transportfahrten von und zu dieser Baustelle über die Straßen „Zur Skihütte“ und „Schulstraße“ erfolgen. In der Bauzeit von

ca. Ende April 2018 bis Dezember 2018 kann es daher zu Einschränkungen des Parkraumes für Kraftfahrzeuge in den genannten Straßen kommen.

In der Nähe des Baustandes sind Lärm- und Staubentwicklungen ebenfalls nicht zu vermeiden. Wir möchten Sie hiermit über diese, für unseren Verband sehr wichtige

Baumaßnahme informieren und um Verständnis für die zeitlich begrenzten Einschränkungen bitten. Die Anwohner im unmittelbaren Baumfeld werden mittels Postwurfsendung vor Baubeginn direkt informiert.

Ihr Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal

Regelschule Seebach besuchte für Projekttag Hörselbergmuseum



Unter dem Motto „Unser täglich Brot“ standen die Projekttag der Regelschule Seebach. Einen ersten Überblick

zu dem Thema Korn und Mehl verschafften sich die Kinder unterschiedlichen Alters am 20.03.2018 im Hörsel-

bergmuseum. Mit einer Spurensuche ging es durch die Ausstellungsräume, um auch einen Blick auf die heimische Tier- und Pflanzenwelt sowie die Sagen vom Hörselberg zu werfen. Anschließend ging es in die große Scheune mit dem regionalen Backhandwerk. Die Kinder und auch die Lehrerinnen staunten nicht schlecht über die

großen und vielseitigen Maschinen aus den Bäckereien.

Nach dem Museumsrundgang folgte in der Alten Schule Schönau der zweite Teil des Tages. Hier lernten die Kinder verschiedene Kornsorten kennen. Außerdem lernten sie anhand von Schautafeln und diverser Proben die unterschiedlichen Reinigungsstufen des

Mahlganges einer Mühle, Kornarten und Mehlsorten kennen. Zu guter Letzt lernten sie anhand von Rezepten, aus welchem Mehl welches Brot entstehen konnte. Alles in allem war es ein wissenschaftlicher und interessanter Projekttag. Am Tag zwei wurde mit den Schönauer Backfrauen Brot gebacken.

Der FKV spendet für das Kinderhospiz Tambach-Dietharz



Die Herausforderungen an einen Karnevalsverein werden heutzutage immer größer! Auch die sozialen Netzwerke bilden da keine Ausnahme. Wer erinnert sich nicht an die Icebucket Challenge, die vor einigen Jahren populär war. Eine ähnliche Herausforderung hatte uns nun auch über

eine Nominierung von unseren Freunden vom Seebacher Carnival Club erreicht. Unter dem passenden Namen „Eisbach-Herausforderung“ war es nun unsere Aufgabe, die Vereinsehre sowie Bratwurst, Sekt und Bier in einem eiskalten nahen Gewässer zu verteidigen! Die Seebacher Vereinskolle-

gen hatten die tolle Idee, diese Aktion mit einer Spende an das Thüringer Kinderhospiz in Tambach-Dietharz zu verbinden, sofern der nominierte Verein die Herausforderung nicht annimmt. Wir fanden, dass damit dieser Wettbewerb einen sehr guten Sinn erhält. Daher hat der FKV beschlossen, trotz der gewonnenen Wette eine Spende an das Hospiz zu leisten.

So können wir nun verkünden, dass der FKV die stolze Summe von 444 EUR an das Kinderhospiz überweisen darf. Diese setzt sich zusammen aus einer direkten Vereinspende in Höhe von 100 EUR sowie aus den Spenden zahlreicher Vereinsmitglieder. Wir möchten nun alle Freunde, Gäste und Sponsoren aufrufen, ebenfalls für dieses tolle

Projekt zu spenden und haben dafür eigens eine Spendenseite eingerichtet mit dem Ziel, die Marke von 1000 EUR zu erreichen.

Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Spende gibt es auf unserer Internetseite unter www.fkv-farnroda.de sowie auf unserer Spendenseite unter www.kinderhospiz-mitteldeutschland.de/jetzt-spenden.html?farnrodaer-karnevalsverein-1965-e-v/

Wir würden uns freuen, wenn viele Leute unserem Aufruf folgen und sich daran beteiligen.

**Christian Ortmann
Präsident des FKV**



Tag der offenen Tür

Unsere Schule besteht schon seit 30 Jahren. Das wollen wir mit Projekttagen feiern.

Am 4. Mai 2018 findet von 15.30 - 18.30 Uhr der Tag der offenen Tür statt.

An diesem Tag werden wir die Ergebnisse der Projekttagge vorstellen und laden dazu ganz herzlich alle ehemaligen

Schüler und Lehrer der beiden Schulen vom Mölmen ein.

Wir würden uns freuen, auch viele Eltern und andere interessierte Gäste zu begrüßen. Darum: bitte weitersagen an alle, die es interessieren könnte. Es wäre schön, wenn uns alte Fotos oder Gegenstände bereits vorher zur Verfügung gestellt wer-

den könnten, die wir dann mit präsentieren.

Die Schüler und Lehrer der Regelschule Wutha-Farnroda

Gehwegausbau Ruhlaer Straße

Am 20.03.2018 begannen die Bauarbeiten Gehwegausbau Ruhlaer Straße im Abschnitt Kreuzungsbereich Am Rotberg bis Kreuzungsbereich Gothaer Straße mit der Aufstellung der Beschilderung. Um einen entsprechenden Baufortschritt zu erzielen, wird der Fahrverkehr in Richtung Ruhla aus der Baustelle herausgenommen und über die Mosbacher Straße und das Gewerbegebiet „An der Allee“ bis zum Kreuzungsbereich Ruhlaer Straße/ Am Rotberg geführt.

Der Verkehr aus Ruhla kommend wird während der Bauzeit, einspurig durch die Ruhlaer Straße an den einzelnen Baustellenabschnitten vorbeigeführt. Begonnen wird mit den Bauarbeiten an dem östlichen Gehweg im Einmündungsbereich Am Rotberg bis in den Kreuzungsbereich Eisenacher Straße/Gothaer Str. Nach der Fertigstellung der östlichen Gehwegseite beginnen die Arbeiten auf der westlichen Gehwegseite im Bereich der Hörselberghalle in Fortfüh-

rung in Richtung Kreuzungsbereich Eisenacher Straße/ Gothaer Straße.

Die Baumaßnahme beinhaltet den Aufbruch und Entsorgung der vorhandenen Gehwegoberfläche, das Setzen einer neuen Betonbordanlage zur Fahrbahn und die Herstellung einer Betonpflasterfläche im Gehwegbereich.

Im Zuge der Tiefbauarbeiten werden im westlichen Gehweg Kabel für die neu zu errichtende Straßenbeleuchtungsanlage sowie durch die TEN

Kabelverlegearbeiten in Teilbereichen durchgeführt. Nach der Fertigstellung der neuen Straßenbeleuchtungsanlage werden die alten Masten der Freileitung durch die TEN abgebaut.

Weiterhin wird durch die OHRA Energie in Teilbereichen eine Verlegung von Gasversorgungsleitungen erfolgen. Das Bauende für den Gehwegausbau ist für Ende August diesen Jahres geplant.

Veranstaltungen

Veranstaltungen Monat April 2018

01.04.2018, 10.00 Uhr

Rund um das Berggasthaus

„Kleiner Hörselberg“

Ostern am Kleinen Hörselberg - Wandern,

Eiersuchen, Kinderspiele

Veranstalter: Hörselberggemeinde e.V.

04.04.2018, 14.00 Uhr

Nachbarschaftstreff, Ringstraße 20

Offener Kindertreff - Spiel, Sport und Spaß

05.04.2018, 15.00 Uhr

Nachbarschaftstreff, Ringstraße 20

Offener Treff „Hallo Nachbar“

08.04.2018, 15.00 Uhr

Sportplatz Mosbach

Punktspiel

Fußball/Mosbacher SV 1911 -SG Dorn-

dorfer SV

Herren

09.04.2018, 15.00 Uhr

Nachbarschaftstreff, Ringstraße 20

Offener Treff „Hallo Nachbar“

10.04.2018, 14.00 Uhr

Gaststätte „Frische Quelle“

Kaffeenachmittag

Veranstalter:

Seniorenortsgruppe Mosbach

11.04.2018, 14.00 Uhr

Nachbarschaftstreff, Ringstraße 20

Offener Kindertreff - Spiel, Sport und Spaß

11.04.2018, 14.00 Uhr

Pflegeheim der Volkssolidarität

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Seniorenortsgruppe Mölmen

12.04.2018, 15.00 Uhr

Nachbarschaftstreff, Ringstraße 20

Offener Treff „Hallo Nachbar“

14.04.2018, 10.30 Uhr

Stadion Mittelwiese

Punktspiel Fußball/SG Mosbacher SV

1911 - SG FSV Eintracht Wechmar

D-Juniorinnen

15.04.2018, 13.00 Uhr

Sportplatz Mosbach

Punktspiel Fußball/SV Concordia Rieth-

nordhausen

Frauen

15.04.2018, 15.30 Uhr

Sportplatz Mosbach

Punktspiel Fußball/Mosbacher SV 1911 -

ESV Gerstungen

Herren

16.04.2018, 15.00 Uhr

Nachbarschaftstreff, Ringstraße 20

Offener Treff „Hallo Nachbar“

17.04.2018, 14.00 Uhr

Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins

Wutha, Eisenacher Straße 19 (alte Schu-

le)

Kaffeenachmittag der Seniorenortsgruppe

Wutha

Veranstalter: Volkssolidarität Eisenach e.V.

18.04.2018, 14.00 Uhr

Nachbarschaftstreff, Ringstraße 20

Offener Kindertreff - Spiel, Sport und Spaß

19.04.2018, 15.00 Uhr

Nachbarschaftstreff, Ringstraße 20

Offener Treff „Hallo Nachbar“

22.04.2018, 10.30 Uhr

Sportplatz Mosbach

Punktspiel Fußball/Mosbacher SV 1911 -

SpG SG Moorental

C-Juniorinnen

22.04.2018, 15.00 Uhr

Sportplatz Mosbach

Punktspiel Fußball/Mosbacher SV 1911 -

SG FSV Lautertal Bischofroda

Herren

23.04.2018, 15.00 Uhr

Nachbarschaftstreff, Ringstraße 20

Offener Treff „Hallo Nachbar“

25.04.2018, 14.00 Uhr

Nachbarschaftstreff, Ringstraße 20

Offener Kindertreff - Spiel, Sport und Spaß

26.04.2018, 15.00 Uhr

Nachbarschaftstreff Ringstraße 20

Offener Treff „Hallo Nachbar“

30.04.2018, 19.00 Uhr

Feuerwehrhaus Schönau

Walpurgisnacht

Veranstalter FFW Schönau e.V.

30.04.2018, 15.00 Uhr

Nachbarschaftstreff, Ringstraße 20

Offener Treff „Hallo Nachbar“



Feuerwehr

Feuerwehrrichtungen der FFW Wutha



Feuerwehrhaus: Mosbacher Str. 1
Wehrführer: Kamerad Florian Stieler
Jugendfeuerwehrwart: Kamerad Tobias Martin
Vereinsvorsitzender: Kamerad Matthias Neuendorf

Ausbildung:

- **06.04.2018, 19:00 Uhr**
 ABC-Gefahrgut (T)
 F. Stieler / E. Büchner

- **15.04.2018, 10:00 Uhr**
 Fahrzeug und Gerätekunde
 Gerätewarte
- **24.04.2018, 19:00 Uhr**
 FwDv3 Gruppe im Löscheinsatz (T)
 E. Büchner

Versammlung:

Freitag, den 21.04.2018 im Feuerwehrhaus Wutha.

Feuerwehrrichtungen der FFW Farnroda



Feuerwehrhaus: Ruhlaer Str. 109
Wehrführer:
 Kamerad Björn Gössel-Ludwig
Jugendfeuerwehrwart:
 Kameradin Sabrina Lochner
Vereinsvorsitzender:
 Kamerad Sylvio Koch

1. Theoretische Ausbildung

Freitag, den 20.04.18
 Thema: Technische Hilfeleistung
 Beginn: 19.30 Uhr
 Ort: Feuerwehrgerätehaus
 Verantwortlich: T. Presler

2. Praktische Ausbildung

Freitag, den 27.04.18
 Thema: Technische Hilfeleistung
 Beginn: 18.00 Uhr
 Ort: Feuerwehrgerätehaus
 Verantwortlich: T. Presler

Armin Gössel
FFW Farnroda

Feuerwehrrichtungen der FFW Mosbach



Feuerwehrhaus:
 Theo-Neubauer Str. 25 a
Wehrführerin:
 Kameradin Anika Gorf
Jugendfeuerwehrwart:
 Kamerad Lars Wunderlich
Vereinsvorsitzender:
 Kamerad Jochen Morgenweck

06.04.2018
 Ausbildung durch Gruppenführer:
 Kontrolle der Hydranten im Ortsge-
 biet

20.04.2018
 Ausbildung/Versammlung:
 Kartenkunde - Rettungspunkte

22.04.2018
 Ausbildung durch Gruppenführer:
 Rettungspunkte

gez.: Ronny Zapf
Fw Mosbach

Feuerwehrrichtungen der FFW Schönau



Feuerwehrhaus: Hörseltalstr. 38
Wehrführer: Kamerad **Jens Böse**
Jugendfeuerwehrwart: Kamerad
Jan Spittel
Vereinsvorsitzender: Kamerad
 Volker Ortmann

Ausbildungsplan:

- **13.04.2018, 20.00 Uhr**
 Notfallseelsorge/Umgang mit
 belasteten Einsätzen
- **20.04.2018, 18.00 Uhr**
 Frühjahrsputz/Fahrzeug-und
 Gerätekunde

Verein:

- **07.04.2018**
 Vereinskegeln in der Kegeloase
 - Uhrzeit wird noch bekanntge-
 geben
- **20.04.2018, 18.00 Uhr**
 Frühjahrsputz

- **27.04.2018, 18.00 Uhr**
 Maikranzwickeln/Festvorberei-
 tung
- **30.04.2018, 19.00 Uhr**
 Tanz in den Mai
- **01.05.2018, 08.00 Uhr**
 Maibaumfest

Alle Termine auch auf www.vereine-schoenau.de

Mit kameradschaftlichem Gruß
Ralf Kolata
Schriftführer



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Herausgeber:

Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49, 99848 Wutha-Farnroda
 E-Mail: info@wutha-farnroda.de · Internet: www.wutha-farnroda.de
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de,
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Torsten Gieß

Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda,
 Tel.: 036921/ 915-0 · Fax: 036921/ 915-40,
 E-Mail: hoerselzeitung@wutha-farnroda.de

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9567493,
 E-Mail: a.thielicke@wittich-langwiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
 Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte An-

zeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag abonnieren. Über Termin, Rahmen und Umfang der Veröffentlichungen entscheidet der Herausgeber. Texte und Bilder, wenn möglich in digitaler Form einreichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Rückgabe der eingereichten Unterlagen und Datenträger nicht möglich ist. Der Abdruck sämtlicher Bild- u. Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich. Bei Anfragen und Problemen bei der Auslieferung der Hörselzeitung wenden Sie sich bitte an Frau Heydrich (Tel.: 036921/ 915124 bzw. hoerselzeitung@wutha-farnroda.de)



Vereine

Ein schöner Wettkampftag für die KJV Kempo - Judoanfänger

Mit ca. 90 Teilnehmern war das diesjährige Judo Anfängerturnier des FSV 1950 Gotha e.V. am 18.02.17 gut besucht. 6 Vereine aus dem Umland hatten ihren Nachwuchs auf das Turnier vorbereitet. 7 Judokas des KJV Kempo traten hier auch an.

Gemäß der Ausschreibung durften in den Altersklassen U7 / U9 / U11 der 7. Kyu (Weiß-Gelb-Gurt) und in der U13 / U15 der 6. Kyu (Gelb-Gurt) nicht überschritten werden. Felix Lippold war in seiner Altersklasse U11 dafür leider zu hoch graduiert. Doch er zeigte Kampfwillen und ist aufgrund seines gelben Gürtels in der Altersklasse U13 gestartet. Sein Einsatz sollte sich lohnen. Die Aufregung bei den jungen Judokas war wiederum sehr hoch. Doch sobald die Kinder auf der Tatami standen, herrschte Konzentration und kämpferischer Ehrgeiz. Alle haben ihr Bestes gegeben und erreichten folgende Platzierungen:

Altersklasse U7

1. Platz Adrian Pooth

Altersklasse U9

2. Platz Rene Breitbarth

Altersklasse U11

1. Platz Marlon Braun

2. Platz Jasmin Schrade

Altersklasse U13

1. Platz Vanessa Titz

1. Platz Felix Lippold

Altersklasse U15

1. Platz Alina Gardzinski

Insgesamt erkämpften unsere Judokas 5 x Gold und 2 x Silber. Ein tolles Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch, wir sind sehr stolz auf Euch!

An diese guten Leistungen knüpften auch unsere beiden Kampfrichter Nico Gasterstedt und Lucas Teller an. Getoppt wurde das gute Mannschaftsergebnis noch durch die Auszeichnung von Alina Gardzinski und Marlon Braun als beste Techniker. Besonders hervorzuheben ist der Kampfgeist von Alina Gardzinski, die im Freundschaftskampf gegen männliche Sportfreunde ihrer

Altersklasse antrat und ihre Kämpfe vorzeitig siegreich beendete.

Du kannst gerne im vierwöchigen Probetraining testen, ob Judo auch dein Sport ist. Bei Interesse einfach anrufen unter der Telefonnummer 03 69 21 / 9 26 67. Wir freuen uns auf Dich!

Unsere Trainingszeiten immer mittwochs und freitags:
- 16.30 - 18.00 Uhr Kinder 5 - 12 Jahre
- 18.00 - 19.00 Uhr Jugendliche ab 13 Jahre

Ti/Ma



Warum ist der Judo sport besonders gut für Kinder geeignet?



Ein Kampf beim Judo beginnt mit einer tiefen Verbeugung vor dem Gegner - Respekt und Fairness werden beim Judo besonders großgeschrieben. Den Gegner fair zu behandeln und nicht unsportlich zu agieren - all dies sind Grundregeln, die Kinder bereits ab 5 Jahren beim Judo erlernen können. In dieser jungen Lebensphase helfen solche Erfahrungen sogar dabei, die Hürden des Lebens besser zu meistern. Judo schult z.B. den Umgang mit anderen Kindern und lehrt

bei Konflikten, auf Gewalt zu verzichten.

Gesundheitlich gesehen hat Judo ebenfalls einiges zu bieten. Judo präsentiert sich hier als ganzheitlicher Sport, der die Bereiche Ausdauer, Kraft, Koordination und Geschicklichkeit harmonisch in Kombination bringt, wie kaum eine andere Sportart für Kinder. Die Ausdauer wird durch gezielte Aufwärmübungen trainiert. Was das Kräfteverhältnis beim Judo betrifft, geht es weniger um die Stärke der Kinder. Ef-

fiziente Wurf- und Hebeltechniken ermöglichen beim Judo, einen Gegner zu besiegen, ohne ihn dabei schmerzhaft zu verletzen. Spezielle Falltechniken tragen beim Judo dazu bei, das Verletzungsrisiko so gering wie möglich zu halten. Grundsätzlich darf das Erlernen nur zur Selbstverteidigung eingesetzt werden. Hier lernen Kinder, bewusst mit den kämpferischen Fähigkeiten umzugehen und diese nur im Notfall einzusetzen. Vor allem schwächere und kleinere Kin-

der können davon profitieren und treten in der Schule und im Freundeskreis mit gestärktem Selbstbewusstsein auf. Judo setzt sich sehr stark für die Gewaltprävention ein. Ein bekanntes Judo-Motto lautet: „Siegen durch Nachgeben“.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind in unserem Verein herzlich willkommen! Bei Interesse einfach anrufen. Telefon: 03 69 21 / 9 26 67 Wir freuen uns auf Dich!
Unsere Trainingszeiten immer mittwochs und freitags:
- 16.30 - 18.00 Uhr Kinder 5 - 12 Jahre
- 18.00 - 19.00 Uhr Jugendliche ab 13 Jahre

Der KJV Kempo 1994 e.V wünscht schöne, erholsame Osterfeiertage und für die Kinder einen fleißigen Osterhasen! Wir freuen uns, alle Mitglieder nach den Osterferien wieder auf der Matte zu begrüßen.

Ti/Ma



29. Thüringenmeisterschaften

Am Wochenende vom 10. - 11.03.2018 fanden in Leinefelde die 29. Thüringenmeisterschaften in den 4 Altersklassen Kadetten, Junioren, Jugend und Elite statt.

Der Boxclub Wutha-Farnroda konnte alle vier von diesen Altersklassen besetzen. Ahmad Allchiikhidibo bei den Kadetten (2004-2005) im Halbschwergewicht (bis 72 kg.), Harun Demir bei den Junioren (2002-2003) im Bantamgewicht (bis 52 kg.), Robert Krauß in der Jugend (2000-2001) im Mittelgewicht

(bis 75 kg.), Jewgenij Bitjakow in der Elite (bis.-1999) im Halbschwergewicht (bis 81 kg.)

Für die Sportler Ahmad Allchiikhidibo, Harun Demir und Robert Krauß war dies ihr erster Wettkampf. Nichtsdestotrotz, konnte jeder der vier Boxer mit einer überragenden Leistung, den ersten Platz für sich erkämpfen.

Wir gratulieren dem Boxclub für dieses Ergebnis und wünschen allen Sportlern einen weiterhin erfolgreichen sportlichen Werdegang.



Tolle Entwicklung der Mannschaft der Jugend E

Es ist an der Zeit, mal etwas genauer auf die Entwicklung der Jugend E des SV Petkus Wutha-Farnroda e.V. zu schauen. Die Gruppe um die Kinder Henning Reinhardt, Tim-Lukas Kümmer, Philip Hornaff, Nils Schülken, Robert Oßwald, Mika Walther, Dario Kött, Robin Brill, Alina Valley, Milena Mosert, Linea Kött und Hannah Oberender eilen in diesem Jahr von einem Erfolg zum nächsten.

Diese Kinder, mit unserem „Frischling“ Celina Neuland, spielen seit etwas mehr als einem Jahr zusammen Handball. Zweimal die Woche wird trainiert (derzeit immer montags und donnerstags zwischen 15:30 Uhr und 17:00 Uhr) und die Fähigkeiten und Fertigkeiten werden kontinuierlich gefordert und gefördert.

So stehen Bewegungsspiele sowie koordinative und Konzentrationsaufgaben im Trainingsplan. Alle Kinder sind eifrig im Lernprozess dabei und entwickeln ihre Stärken

hieraus für sich und ihr Team. Sicher gibt es zwischen Jungs und Mädchen in diesem Altersbereich hin und wieder unterschiedliche Auffassungen bzw. Wahrnehmungen bei der Umsetzung von verschiedenen Aufgabenstellungen, aber sie nehmen Rücksicht aufeinander und gehen die Aufgaben gemeinsam an.

Bei derzeit 26 Spielen gegen die verschiedensten Vereinsmannschaften (es werden immer Turniere mit zwei oder drei Spielen am Turniertag gespielt) aus den umliegenden Landkreisen wurden nur drei Spiele verloren. Diese Statistik zeigt, dass sich die Kinder nicht nur in ihrer Persönlichkeit und ihren Leistungen steigern, sondern auch im Wettstreit mit anderen Kindern ihres Alters Freude haben.

Im Mai stehen nun die Landesjugendspiele bzw. die Bestenermittlung auf Landesebene an und so wie es aussieht, werden unsere Wüthschen Kinder hier als einer der bei-

den Vertreter des Wartburgkreises bzw. des Landkreises Gotha vertreten sein dürfen. Dies ist dann die tolle Belohnung für die bis dahin gezeigten Leistungen und zeigt auch dann ggf. neue Aufgaben für die nächsten Entwicklungsschritte auf.

Unsere hier skizzierte Gruppe kann jederzeit noch weitere Kinder aufnehmen. Kinder der Geburtsjahre 2006 bis 2009 sind hier gern gesehen und werden gern integriert.

Für die Kinder der Jahrgänge 2004 und 2005 hat unsere Mannschaft der Jugend D noch Platz im Training und zu

den Spielen. Trainiert wird hier derzeit immer montags und donnerstags zwischen 16:30 Uhr 18:00 Uhr.

Auch schon etwas ältere Kinder, die sich gern in der Sportart Handball mal ausprobieren und entwickeln wollen, sind herzlich willkommen. Meldet euch einfach über unseren Facebook-Account #SVPetkus, unter 0173-9554499 oder auch mail@sv-wutha-farnroda.de. Bei uns heißt es stets „Rot wie Blut und Weiß wie Schnee, hier regiert der SV P.“. In diesem Sinne sportliche Grüße vom SV Petkus Wutha-Farnroda e.V.



Kindertagesstätten

Mosbach Helau!

.....und wer verkleidet gekommen ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein!

Mit einem dreifach donnernden Helau begrüßten sich alle Waldspatzen, die am Rosenmontag in den Kindergarten gekommen waren. Jeder hatte sich originell verkleidet und präsentierte sein Kostüm. Wen oder was gab es da zu entdecken? Königin Elsa, Piraten, Feen, Cowboys, Katzen, Mäuse, Tiger, Drachen, Giraffen und Füchse und sogar eine Erdbeere feierten gemeinsam im Festsaal, welcher mit bunten Luftballons und langen Girlanden geschmückt war.

Auch Spidermann, Polizist, Käfer und Schmetterling spielten Laurencia und tanzten fröhlich und ausgelassen zu flotter Partymusik. Dabei kamen alle Waldspatzen ganz schön aus der Puste und brauchten eine

Erfrischung. Es schwenkten die Feen gleich ihre Zauberstäbe und aus dem Fruchtsaft wurde mit einem zauberhaften Abrakadabra ein grüner Faschingstrunk. Dieser schmeckte super lecker. Alle Närrinnen und Narren stärkten sich anschließend mit Wolken-schaum- und Feenstaubwaffeln. Nach dieser Pause und einem dreifachen „Mosbach Helau“ wurde endlich die Konfettikanone gezündet. Das war ein bunter Spaß! Beim anschließenden Bonbonregen versuchte jeder eifrig, viele Süßigkeiten zu erhaschen. Mit Musik und Tanz ließen dann alle Faschingsfreunde das Fest ausklingen.



Mosbach „Helau“ bis zum nächsten Jahr!



ABC-Club bei den Hörseltalzwergen



Am 22.02.2018 war es wieder mal soweit. Es war ABC-Club-Zeit im Kindergarten!

Aber was ist eigentlich unser ABC-Club?

Diese Tradition gibt es schon sehr lange bei uns im Kindergarten. Wir laden unsere Erstklässler aus den Grundschulen zu uns ein. An den jeweiligen Nachmittagen treffen sie sich mit uns Schulanfängern aus dem Kindergarten zu Spiel und Spaß. Wir freuen

uns immer schon sehr auf unsere Freunde und lauschen gespannt, was sie uns von der Schule erzählen. Wir haben unter anderem die Möglichkeit sogar mal in einen Schulranzen hineinzuschauen, um zu sehen, was so ein Schulkind alles braucht! Natürlich dürfen wir ihn auch einmal Probetragen. Aber auch Neuigkeiten aus dem Kindergarten werden von uns Kindergartenkindern berichtet.

Am aller Wichtigsten ist uns aber, dass wir uns gegenseitig darauf freuen unsere „alten“ Kindergartenfreunde wiederzusehen. So ist es immer wieder ein abwechslungsreicher interessanter Nachmittag für uns.

Im letzten ABC-Club hatte sich unsere Erzieherin Jessica etwas Tolles für diesen Nachmittag ausgedacht. Nach einem lustigen Spiel mit Smarties gab es ein spannendes Experiment. Dieses kann gerne von allen Lesern einmal ausprobiert werden! Uns hat es mächtig beeindruckt.

Hier das Experiment LAVALAMPE zum Nachmachen:

Man braucht:

- ein großes Glas oder eine Glasvase
- Wasser
- Lebensmittelfarbe oder Tinte
- Öl
- Brausepulver oder Salz

Was ist zu tun?:

- man füllt das Glasgefäß bis ca. zur Hälfte mit Öl
- dann gießt man Wasser darauf

- man kann beobachten, wie das Wasser durch das Öl gleitet und sich auf dem Boden absetzt (Wasser ist schwerer als Öl)

- jetzt mit etwas Lebensmittelfarbe und einer Pipette dieses auf das Öl tröpfeln
- es bilden sich kleine Bläschen, die zum Wasser hinunter gleiten

- zum Abschluss kann man eine Brausetablette hineinwerfen und beobachten, wie das gefärbte Wasser durch das Öl brodeln

Viel Spaß beim Ausprobieren ;-))!!

Nach diesem tollen Experiment und nach viel Spiel und Spaß ging unser ABC-Club wie im Flug vorbei und wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Die Schulanfänger vom Kindergarten Schönau

Hurra, der Frühling ist da! Naja, zumindest fast...

Hallo ihr Lieben, ich bin es wieder euer Felix Musicus und ich berichte wieder aus dem Bertold-Anzius-Kindergarten.

Endlich ist es soweit, die kalte Jahreszeit neigt sich dem Ende und überall erwachen die Blumen aus dem Tiefschlaf. Grund genug auch unser Haus im neuen Glanz erstrahlen zu lassen. Alle Kinder haben fleißig dekoriert und freuen sich schon auf den Osterhasen. Erste Frühlingslieder erklingen und es gibt schon eine Menge bunte Eier zu entdecken.

Aber auch im vergangenen Monat gab es einiges zu erleben. Die größte Freude war es, als am Rosenmontag wieder „Faro Helau“ durchs ganze

Haus erschallte und mit Spiel und Tanz die närrische Zeit gefeiert wurde. Für Groß und Klein ein tolles Fest, mit schönen Kostümen und vielen Nachsereien.

Nun warten wir auf das nächste Fest und hoffen doch sehr, dass der Osterhase ein paar Nester für uns versteckt. Ich werde euch natürlich davon berichten.

Bis dahin wünschen wir allen Lesern einen schönen Frühlingsbeginn und eine tolle Osterzeit!

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Bertold-Anzius-Kindergarten und ich

euer Felix Musicus



Schulen und Jugend

Welcome to Great Britain 2018

Am Sonntag, dem 25.02.2018, starteten 60 Schüler und 6 Lehrer der RS Wutha-Farnroda, der TGS Oststadtschule Eisenach und der Waldorfschule Eisenach in den frühen Morgenstunden zu einer gemeinsamen Sprach- und Bildungsreise nach England. Langfristig war diese Reise

von Heidrun Randrianariasoa (Englischlehrerin an der RS Wutha-Farnroda) geplant und organisiert worden. Nach einer problemlosen Fahrt mit dem Bus und einer sonnigen Überfahrt von Calais nach Dover mit der Fähre begrüßten Schüler und Lehrer die Ankunft in Großbritannien mit

dem gemeinsamen Singen der britischen Nationalhymne im Bus. Abends konnten alle Reisenden in Hastings herzlich durch Mitarbeiter von Senlac, der englischen Sprachreisorganisation, begrüßt werden. Schüler und Lehrer wurden ihren Gastfamilien zugewiesen, welche für die nächsten Tage

ihr Zuhause waren. Hier gab es für alle ein herzliches „Welcome“, ein leckeres Abendessen und ein Zimmer.

Bereits am Montagmorgen zeigte sich, dass diese Reise anders werden sollte. Denn in Hastings hatte es geschneit und es war winterlich kalt, was für Südengland um diese Jah-



reszeit etwas sehr Besonderes ist. Alle Reiseteilnehmer wurden vom Bus an den vereinbarten Haltepunkten abgeholt und bei schneebedeckten Straßen fuhren wir gemeinsam nach Windsor. Hier hatten die Schüler die Möglichkeit bei herrlichem Sonnenschein Windsor Castle zu besichtigen. Queen Elisabeth II. verbringt hier die meisten Wochenenden. Doch es war Montag, die Flagge unten und die Queen nicht zu Hause. Nach der Besichtigung der Räume, die für die Öffentlichkeit zugänglich sind, schauten sich alle die St. George's Chapel an. Das ist die Kirche, in der im Mai Prinz Harry heiraten wird. Am Nachmittag hatten alle Zeit das Städtchen Windsor mit dem historischen Eton College zu besichtigen oder einfach nur ein wenig durch die Straßen dieser hübschen englischen Stadt zu bummeln. Anschließend ging es wieder zurück nach Hastings zu den Gastfamilien.

Am Dienstag, dem 27.02.2018, stellte der erneut heftige Schneefall die Organisatoren vor eine Herausforderung. Der für diesen Tag geplante London-Ausflug musste ausfallen, da die Autobahnen nach London aufgrund des starken Schneefalls gesperrt waren. Auch wenn man darüber zunächst einmal traurig war, die Sicherheit aller Reisenden geht vor. Schnell hatten die Mitarbeiter von Senlac gemeinsam mit den Lehrern ein schönes Alternativprogramm gefunden. Die Fahrt ging nach Brighton, einer wunderschönen Stadt an der Küste des Ärmelkanals in der Grafschaft East Sussex. Brighton ist das größte und bekannteste Seebad Englands. Während es immer noch heftig schneite, besichtigten Schüler

und Lehrer den Royal Pavilion, der exotischste Palast in Europa, den der Prince of Wales, der spätere Georg IV. in den Jahren 1815 bis 1822 erbauen ließ. Nach dem Rundgang im Royal Pavilion hatte es zum Glück aufgehört zu schneien und die Sonne schien. Für alle blieb noch ein wenig Zeit durch die hübschen Gassen dieser Stadt zu bummeln oder einfach an der Seebrücke zu flanieren, vielleicht Fish'n'Chips zu essen. Anschließend ging es bei strahlendem Sonnenschein weiter mit dem Bus zum Birling Gap. Birling Gap liegt zwischen den Seven Sisters im Westen und der höchsten Kreideklippe Beachy Head im Osten und gehört zum National Trust. Ein kurzer Zwischenstopp hier machte es für alle möglich zum Strand zu gehen, diesen tollen Anblick auf Küste und Meer im Sonnenschein zu genießen, einen Hühnergott zu finden oder sich nasse Füße zu holen. Zurück in Hastings hatten die Schüler noch Zeit die Stadt selbst zu erkunden und ein paar Mitbringsel für die Familien zu kaufen.

Am Mittwoch war es endlich soweit! London - wir kommen. Es hatte zwar wieder geschneit, aber die Straßen waren frei und wahrscheinlich war unser Bus das einzige Fahrzeug mit Winterreifen. Der Bus parkte am Stadtrand von London und wir fuhren alle gemeinsam mit der U-Bahn in die City. Das erste Highlight an diesem Tag war der Besuch des weltberühmten Wachsfigurenkabinetts von Madam Tussaud's. Hier hatte jeder die Möglichkeit berühmte Persönlichkeiten der Politik, des Films oder des Sports hautnah zu erleben. Ein Foto mit der Queen oder mit Barack Obama war jetzt für jeden möglich. Anschließend

folgte für alle ein gemeinsamer Fußmarsch durch London mit Zwischenstopp am Piccadilly Circus bis zum Buckingham Palace. Die Fahne war oben und die Queen zu Hause.

Am Donnerstag, dem 01.02.2018, begann für alle der letzte Tag unserer Englandreise. Um 7.30 Uhr war Treffpunkt am Bus. Die Koffer wurden eingeladen, die Mitarbeiter von Senlac verabschiedeten sich und wieder ging es nach London. Bei Schnee und Kälte ging es zügig durch den Greenwich Park, vorbei am Royal Observatory mit dem Nullmeridian, zur Themse. Nach einer kurzen Bootstour auf der Themse folgte der erste Höhepunkt des Tages, der Besuch der HMS Belfast. Die HMS Belfast ist ein britisches Kriegsschiff, das heute als Bestandteil des Imperial War Museums auf der Themse in London in unmittelbarer Nähe der Tower Bridge verankert ist. Anschließend durften die Schüler, mit Stadtplan ausgerüstet, selbstständig in kleinen Gruppen bis zum berühmten London Eye laufen. Von hier aus begann ein gemeinsamer Spaziergang durch London vorbei an vielen berühmten Sehenswürdigkeiten und Plätzen (Houses of Parliament, Downing Street, Trafalgar Square ...) bis hin zu Covent Garden. Hier bekamen alle noch einmal Zeit, um die letzten Souvenirs zu kaufen, etwas zu essen, sich aufzuwärmen oder einfach einen Bummel durch die kleinen Läden am Covent Garden zu genießen. Ein Highlight erwartete uns noch an diesem Abend - der gemeinsame Musicalbesuch „Mamma Mia“, ein tolles Erlebnis. Mit einer Lichterfahrt durch London ging es wieder zur Fähre.

Für alle Schüler und Lehrer waren das unvergessliche Tage, an denen auch das kalte winterliche Wetter nichts änderte. Bei schönem Wetter kann ja schließlich jeder verreisen. London im Schnee kommt nur alle paar Jahre vor und wir waren dabei. Anschaulicher kann man Englischunterricht nicht erleben! Auch für das Jahr 2019 ist eine solche Bildungs- und Sprachreise geplant, weil es einfach wichtig ist, dass junge Menschen einmal über den Tellerrand hinaus schauen. Die zuständigen Behörden erwarten allerdings bereits zwei Jahre im Voraus einen entsprechenden Antrag mit detaillierter Reiseplanung. Dies ist genau der Punkt, der Schulen und Lehrer oft davon abhält, ein solches Erlebnis ihren Schülern zu ermöglichen. Zum Glück hat sich die Englischlehrerin Heidrun Randrianarisoa bisher von keiner bürokratischen Hürde abschrecken lassen. Wir alle hoffen, dass dies so bleibt und ihre 23. Fahrt mit Schülern nach Großbritannien nicht die letzte war. Auch die nächsten Schülergenerationen sollten die Möglichkeit für eine solch phantastische Englandreise bekommen, um die im Unterricht gelernte englische Sprache in der Praxis anwenden und vertiefen zu können sowie ihre Geschichts- und Geografiekenntnisse und den interkulturellen Radius erweitern zu können.

Carola Schulze, Fachlehrerin für Deutsch und Geschichte

Ich bedanke mich ganz besonders bei Carola Schulze, meiner Kollegin, die diese Fahrt mit viel Freude begleitet und tatkräftig unterstützt hat.

Ebenso sage ich den Schülerinnen Mira, Lara, Sarah, Sina, Emily, Jaimee, Aline sowie den Schülern, Andreas, Amir, Ali, Tino, Nico, Johann, Max, Lukas, Elias, Lucas, Nick unserer Schule ein herzliches Dankeschön für ihr interessantes, freundliches, pünktliches, umsichtiges, hilfsbereites und verständnisvolles Verhalten auf dieser Fahrt. Es hat Spaß gemacht, mit euch unterwegs zu sein.

Danke auch an die Eltern Frau und Herr Gössel, die unsere Fahrt gut unterstützt haben. Der Gemeindeverwaltung sowie dem Förderverein danke ich im Namen aller für die finanzielle Unterstützung.

Heidrun Randrianarisoa, Fachlehrerin für Englisch, Französisch und Russisch



Grundschüler besuchten Regelschüler

Am 22. Februar herrschte bei uns besonderer Trubel. Die Grundschüler der Schule am Rehberg besuchten uns. Der Einladung waren beide 4. Klassen mit ihren Klassenleiterinnen gefolgt. Frau Heilwagen begrüßte die Gäste in der Aula und teilte den Schülergruppen Zehntklässler zu, die sie den ganzen Tag begleiteten. Auf die Schüler der Klassen 4 warteten Lehrer und Schüler, die ihnen unsere Schule vorstellen wollten. Die Lehrerin für Werken, Frau Kirchhöfer, hatte Bastelarbeiten vorbereitet, die die Grundschüler mit Freude machten. Frau Neumann und Frau Seidel hatten Lebensmittel eingekauft und vorbereitet, um gemeinsam in der Küche ein leckeres Frühstück anzurichten. Die Kinder schnipfelten Gemüse, schmierten Frischkäsebröte, belegten sie und dann wurden diese noch im Herd überbacken. Mit Freude rührten sie Teig für Waffeln und buken diese. Natürlich wurden dann gemeinsam alle leckeren Dinge verzehrt. Das ab Klasse 5 neue Fach Geschichte wurde von Herrn Schmiedeknecht vorgestellt. Er hatte viele interessante Dinge mitgebracht, um den Gästen Einblick in das Leben unserer Vorfahren zu geben, es durf-

ten auch Steinwerkzeuge und andere Dinge ausprobiert werden. Besonderen Spaß machte es, mit Feuersteinen ein Feuer wie die Steinzeitmenschen zu machen. Viele Kinder probierten es aus und sie konnten viele Funken erzeugen, das Entfachen des Feuers gelang jedoch nur selten. Gefallen hat den Grundschulern natürlich auch das Computerkabinett. Hier konnten die Kinder einige Geografie Lernspiele ausprobieren.

Nach der Hofpause stellten die Zehntklässler unseren Gästen noch das Gebäude vor, dabei sahen sie z.B., was man in Geografie lernt und ganz toll fanden sie das Experiment, das gerade im Chemieunterricht von Frau Klause vorgeführt wurde. Im Anschluss daran trafen sich alle wieder in der Aula, hier gab es Gelegenheit, Fragen zu stellen zur Schulart Regelschule und zu Unterschieden zur Grundschule. Mit vielen neuen Eindrücken gingen die Kinder mittags zurück zur Grundschule. Sie haben gesehen, dass sie sich keine Sorgen machen müssen vor dem Schulwechsel, es gelten ganz ähnliche Regeln wie in der Grundschule und einige Lehrer kennen sie ja nun schon.



Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Wutha-Farnroda

Die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule „Am Rehberg“ in Wutha-Farnroda findet am 11.04.2018 statt.

Dazu möchten wir alle Mitglieder, Eltern und interessierte Bürger einladen.

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins, sehr geehrte Gäste, zur Mitgliederversammlung 2018 möchten wir Sie recht herzlich für

**Mittwoch, den 11.04.2018
um 19.00 Uhr**

in die Gaststätte Krug, Auf dem Mühlen 8, einladen.

Anträge sind bis zu 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der MV
3. Jahresbericht des Vorstandes

4. Bericht des Schatzmeisters
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Vorhaben für das nächste Jahr
10. Satzungsänderungen
11. Entscheidung über eingereichte Anträge
12. Verschiedenes

Jörg Lückert
1. Vorsitzender

Marco Schülken
2. Vorsitzender

Senioren

Senioren Farnroda

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

ich lade Sie recht herzlich zu unseren Rentnertreff am 19. April 2018, um 15.00 Uhr, in den Grundhof in Farnroda, ein. Außerdem möchte ich Sie auf die am 04. Mai 2018 stattfindende Busfahrt hinweisen.

S. Göbel
Senioren Farnroda

Senioren Wutha

Am Dienstag, d. 17.04.2018, 14.00 Uhr, findet unser nächster Kaffeenachmittag im Vereinsheim der Kleintierzüchter, Eisenacher Straße 19, statt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen. Wir würden uns wie immer auch über neue Gäste freuen.

Gez. Hagen
Seniorenortsgruppe Wutha



Senioren Mosbach

Am Dienstag, d. 10.04.2018 findet ab 14.00 Uhr unser nächster Kaffeemittag in der Gaststätte „Frische Quelle“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

gez. Deubner
Seniorenortsgruppe Mosbach

Senioren Mölmen

Der nächste Kaffeemittag der Seniorenortsgruppe Mölmen findet am Mittwoch, d. 11.04.2018, 14.00 Uhr im Pflegeheim der Volkssolidarität statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

gez. Schreiber
Seniorenortsgruppe Mölmen

VOLKSSOLIDARITÄT

Sie sind exam. Pflegefachkraft und suchen einen innovativen Arbeitsplatz?
Möglichkeiten gibt es dazu in unserer stationären Einrichtung im

Betreuungszentrum der Volkssolidarität am Rehberg in Wutha-Farnroda

Ob Teilzeit, Vollzeit oder auf geringfügiger Basis, wie es in Ihr Leben passt, Sie sind herzlich willkommen.

Was können wir Ihnen bieten?

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag – wichtig für Ihre Lebensplanung
- ein Einarbeitungs- u. vielfältiges Weiterbildungsprogramm
- Qualifizierungsmöglichkeit für Ihre Weiterentwicklung
- ein attraktives und die Arbeit wertschätzendes Gehalt
- Schichtzulagen
- Sonderurlaub in besonderen Lebenslagen *– wir für Sie!*
- vom Arbeitgeber finanzierte Altersvorsorge

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Mail.
Wir freuen uns Sie kennen zu lernen!

Volkssolidarität Kreisverband Schmalkalden-Meiningen e.V.
Betreuungszentrum am Rehberg
Kathrin Salzbrenner
Ringstr. 31, 99848 Wutha-Farnroda
☎ 036921 / 314-0
✉ betreuungs-zentrum-am-rehberg@volkssolidaritaet.de

Glückwünsche

Schneeglöckchen

*„Ein wenig weiß noch im grünen Klee,
so blinzelt der letzte Schnee.
Aber horch, das leise Singen,
wenn die ersten Glöcklein klingen.
Sie, wie sie sich strecken
und den Frühling wecken.“*

(Monika Minder)

Seniorengeburtstage - Monat April 2018

Alles Gute zum Geburtstag, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister Torsten Gieß.

Wutha

01.04.	Frau Gisela Walther	zum 70. Geburtstag
04.04.	Herrn Gerhard Sieder	zum 90. Geburtstag
12.04.	Frau Johanna Reinhardt	zum 70. Geburtstag

Farnroda

04.04.	Frau Regina Höch	zum 75. Geburtstag
07.04.	Frau Hannelore Kaiser	zum 80. Geburtstag
17.04.	Frau Roswitha Ganß	zum 85. Geburtstag
18.04.	Herrn Bernd Lehmann	zum 75. Geburtstag
18.04.	Frau Monika Schmidt	zum 70. Geburtstag
22.04.	Frau Edeltraud Giese	zum 90. Geburtstag

Mölmen

04.04.	Herrn Siegfried Poppe	zum 80. Geburtstag
05.04.	Frau Ruth Simon	zum 90. Geburtstag
16.04.	Frau Gabriele Kubald	zum 70. Geburtstag
19.04.	Frau Christa Major-Stach	zum 75. Geburtstag
25.04.	Frau Nora Bodlin	zum 70. Geburtstag
28.04.	Herrn Berthold Krammer	zum 70. Geburtstag
28.04.	Herrn Dieter Kubald	zum 75. Geburtstag

Mosbach

11.04.	Frau Christa Zimmermann	zum 75. Geburtstag
20.04.	Frau Cornelia Perkuhn	zum 75. Geburtstag

Schönau

12.04.	Frau Gisela Rudloff	zum 85. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------

Kahlenberg

25.04.	Herrn Hartmut Wagner	zum 70. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------



Anmerkung:

Gemäß Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 2, werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht:

- 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag
 - ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag
- Darüber hinaus werden alle Jubilare, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages an dieser oder einer anderen Stelle nicht wünschen, gebeten, dies der Gemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen.



Sprechzeiten / Wichtige Rufnummern



Gemeindevverwaltung Wutha-Farnroda

Eisenacher Str. 49,
99848 Wutha-Farnroda
Tel.: 036921 915-0
Fax: 036921 915-40
E-Mail: info@wutha-farnroda.de
Internet: www.wutha-farnroda.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Torsten Gieß 915-115
(zu den Sprechstunden der Gemeindevverwaltung, nach Absprache)
Vertretung: 1. Beigeordneter Jörg Schlothauer

Sprechzeiten der Gemeindevverwaltung

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindevverwaltung

Sekr. Bürgermeister	Frau Liebetrau/ Frau Frick	915-115 915-100
Bürgerbüro	Frau Renner	915-210
Bürgerbüro/Erziehungsgeld	Frau Arnold	915-260
Gemeindekasse	Frau Mark	915-134
Gemeindekasse	Herr Kronast	915-133
Steuern/Abgaben	Frau Zöphel	915-131
Soziales	Frau Thieme	915-212
Sicherheit/Ordnung	Frau Jäger Herr Ertmann	915-232 915-230
Bauverwaltung	Herr Handrick	915-225
Museum	Frau Binde	279-721
Objektverwaltung	Herr Kramer	915-226
Liegenschaften/Beiträge	Frau Kehr	915-223
Liegenschaften/Beiträge	Frau Kirstein	915-243
Bauhof	Herr Lange	915-310
Haftpflichtschäden	Herr Ertmann	915-230
Ortsbrandmeister	Herr Hedrich	0152/34207973
Stell. Ortsbrandmeister	Herr Thiele	0163/3149218

Sprechzeiten/Ansprechpartner

Kindertagesstätten

Kiga „Bambino“ Mölmen 3 01 93
Frau K. Lux, Fliederweg 6

Krippe „Bambino“ Mölmen 3 01 92
Frau E. Heymann, Fliederweg 6

Anzius-Kindergarten in Farnroda 9 20 17
Frau B. Schwarz, Hauptstr. 5

Kiga „Mosbacher Waldspatzen“ in Mosbach 9 11 48
Frau Y. Schruttker, Theo-Neubauer-Str. 66

Kiga „Hörseltalzwerg“ in Schönau 9 09 94
Frau I. Niebling, Hörseltalstr. 41

Öffnungszeiten Bibliothek

Hauptstr. 7 in Farnroda / Frau Enke 0174 34 87 421
dienstags u. donnerstags 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Anschrift/ Rufnummern der Ortsteilbürgermeister

OT Mosbach, Theo-Neubauer-Str. 196 B
Enrico Gruhl 36 92 63

OT Schönau, Mühlgasse 53
Christian Schallenberg 31 83 24

OT Kahlenberg, Auf der Hutweide
Bernd Kluge 93610

Standesamt Ruhla

Gemeinsames Standesamt Ruhla/Seebach/Wutha-Farnroda
Am Park 18 in Ruhla OT Thal 036929/ 8250
Dienstag, Donnerstag u. Freitag 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Fliederweg 6 (Gebäude der KITA)
Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Ausgabe!)
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Annahme!)
Zusätzliche Terminvereinbarungen zur Annahme möglich bei Gemeindevverwaltung, Frau Thieme, Tel. 036921 915212.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten anderer Behörden/Einrichtungen

Polizei-Notruf	110
Polizeiinspektion Eisenach	03691/ 2610
KoBB Frau Szillat, Ringstraße 20	036921/93500
Sprechzeiten	
dienstags	16:00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags	10:00 Uhr bis 12.00 Uhr
Feuerwehr und Notarzt	112
Ärztliche Notfalldienstzentrale	03691/ 6983020
19:00 Uhr bis 07:00 Uhr	
St. Georg-Klinikum, Mühlhäuser Str. 94 - 95, 99817 Eisenach	
bei lebensbedrohlichen Zuständen	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Med. Versorgungszentrum Wutha-Farnroda	309 90
Gothaer Str. 52	
- Nervenheilkunde	279752
- HNO	279753
- Orthopädie	279751
Zahnärztenotdienst (12 Ct/Minute)	0180-590 80 77
am Wochenende u. an Feiertagen	
Landratsamt Wartburgkreis	03695/ 61 50
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen	
Außenstelle in Eisenach, Ernst-Thälmann-Str. 72	
Veterinär- und Lebensmittel- überwachungsamt	03695 61 73 16
Kfz-Zulassungsstelle	03695 61 61 51
Führerscheinstelle	03695 61 61 68
Jobcenter Wartburgkreis	0 36 91/72 51 00
Altstadtstr. 59 - 61, 99817 Eisenach	0180 100292251
Abfallwirtschaftszweckverband	
Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen	
Anmeldung / Ummeldung / Abmeldungen	03695/ 67 32 76
Abfallberatung	03695/ 67 34 10
Deponien und Wertstoffhöfe	03695/ 67 32 13
Trink- u. Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal (TAVEE)	
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach (Stedtfeld)	036928/ 9610
Havariedienste	
Ohra Energie GmbH	03622/ 62 16
TAVEE Trink- u. AbwasserVerband	0170 7 88 80 27
Thüringer Energie AG	03691/ 62 99 00
Service-Nummer	0180 2 69 69 61
Deutsche Telekom	0800 3 30 11 72
.....	0800 3 30 20 00
Tierheim Eisenach (Am Trenkelhof)	03691/ 89 00 50
VGW Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH	
An der Allee 2, 99848 Wutha-Farnroda	
Fr. Rennert	036921 9 13 14



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinden Wutha-Farnroda, Mosbach und Schönau-Kälberfeld

Monatslosung April 2018:

„Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“

Johannes 20, 21

Kirchengemeinde Wutha-Farnroda

Gottesdienste:

Ostersonntag, 1. April:

10 Uhr; Familiengottesdienst mit Osterfrühstück in Farnroda

Ostermontag, 2. April:

9 Uhr; Gottesdienst in Wutha

Sonntag, 8. April:

10.30 Uhr; Taufgottesdienst in Farnroda

Sonntag, 15. April:

9 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl in Wutha

10.30 Uhr; Gottesdienst mit Abendmahl in Farnroda

Sonntag, 22. April:

10 Uhr; Konfirmandenvorstellung in Farnroda

Sonntag, 29. April: 9 Uhr; Gottesdienst in Wutha

10.30 Uhr; Gottesdienst in Farnroda

Bastelkreis: nach Vereinbarung

Gottesdienst im Seniorenheim:

Mittwoch, 18. April, 10 Uhr

Seniorenkreis:

Mittwoch, 18. April, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Farnroda

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, 11. April, 14.30 Uhr in Wutha, Eisenacher Str. 43

Laienspiel nach Vereinbarung:

freitags, 19 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe:

jeden Dienstag, 10 bis 12 Uhr in Wutha, Eisenacher Str. 43 (außer in den Schulferien)

Kirchenchor:

jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Thal

Bürozeiten:

Donnerstag, 9 bis 12 Uhr

Neue Bankverbindung:

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG
IBAN DE81 8206 4088 0006 6760 14,
BIC GENODEF1ESA

Kirchengemeinde Mosbach

Gottesdienste:

Ostersonntag, 1. April:

14 Uhr; Gottesdienst

Sonntag, 15. April:

14 Uhr; Konfirmation mit Abendmahl

Sonntag, 29. April:

14 Uhr; Konfirmationsjubiläen mit Abendmahl

Frauenkreis:

Dienstag, 17. April, 14 Uhr

Neue Bankverbindung:

DE62820640880006807500
BIC: GENODEF1ESA
Volks- und Raiffeisenbank

Kirchengemeinde Schönau-Kälberfeld

Gottesdienste:

Ostersonntag, 1. April:

10 Uhr Gottesdienst in Schönau

14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kälberfeld

Sonntag, 8. April:

Kirchenwege „Wartburgland“

Sonntag, 15. April:

10 Uhr, Taufgottesdienst in Deubach

Samstag, 28. April:

17 Uhr; Taufgottesdienst in Kälberfeld

Kirchgeld:

Dienstag, 10. April; 14 bis 16 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor:

montags, 18 bis 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Flötenspiel und Musikunterricht:

freitags, 14 bis 16 Uhr im Pfarrhaus

(außer in den Schulferien)

Bankverbindungen:

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8010250

IBAN DE17 5206 0410 00080102 50, BIC GENODEF1EK1

Kirchenwege-Wartburgland

Auch in diesem Jahr soll wieder ein Stück Weg auf dem im vorigen Jahr eröffneten Weg „Kirchenwege-Wartburgland“, der unsere Kirchen im Kirchenkreis thematisch miteinander verbindet, gegangen werden.

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der Weg von der Sättelstädter Kirche nach Schönau führen wird. Für „Schnell-Läufer“ soll es noch einen Abstecher zur Kälberfelder Kirche geben.

Am Sonntag nach Ostern, den 8. April 2018 treffen wir uns um 13.30 Uhr in der Kirche in Sättelstädt zu einer Einführung mit Reise-Segen und machen uns dann gemeinsam auf den Weg nach Schönau. Wer etwas zügiger laufen möchte, wird dann noch zu einem Abstecher mit einem kurzen Verweilen in die Kälberfelder Kirche eingeladen.

In Schönau werden wir ab 15 Uhr zum Kaffeetrinken von den Schönauer Backfrauen erwartet.

Um 16.30 Uhr wird zu einer halben Stunde zu einer Einführung in die Kultur- und Kirchenhistorie um den Hörselberg mit einem kleinen abwechslungsreichen Programm und anschließend um 17 Uhr zu einem Abschluß-Gottesdienst eingeladen.

An- und Abfahrt ist auch mit dem Zug möglich.

Amtlicher Teil

Jagdgenossenschaft Wutha-Farnroda

Bekanntmachung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wutha-Farnroda hat am 12.03.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Protokollnotiz zum Jagdpachtvertrag, Jagdbogen 1

Die Jagdgenossenschaft ändert die Anzahl der Vergabemöglichkeiten von unentgeltlichen Jagderlaubnisscheinen im § 8 des derzeitigen Pachtvertrages.

2. Verwendung von Rücklagen

Die Jagdgenossenschaft stellt aus ihren Rücklagen in diesem Jahr einen maximal festgelegten Betrag für die Organisation und Durchführung eines Familienfestes der Jagdgenossen zur Verfügung.

Alle Beschlüsse wurden mit Stimmen- und Flächenmehrheit angenommen.

Im nächsten Jahr wird die Jagdgenossenschaft nach Ablauf der Amtszeit einen neuen Vorstand wählen. Wir bitten daher um Kandidatenvorschläge von engagierten Jagdgenossen.

Wutha-Farnroda, den 12.03.2018

gez. E. Wolf, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Mosbach

Bekanntmachung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Mosbach findet am Freitag, dem 06.04.2018, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Frische Quelle“ statt.

Der Vorstand lädt alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Feststellen der anwesenden Mitglieder und der vertretenen Grundflächen
2. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung



3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
6. Beschlussvorlage zur Verwendung des Reinerlöses
7. Bericht des Jagdpächterobmannes
8. Sonstiges

Bei Einlass ist der Flächennachweis zu erbringen bzw. eine Vertretungsvollmacht vorzulegen.

Mosbach, den 08.03.2018
F. Peschik, Jagdvorsteher

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstands befindet sich im Rathaus, Eisenacher Str. 49, 2. Etage, Zimmer 34.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag, dem 15. April 2018, um 18.00 Uhr, zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zum Arbeitsraum des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag, dem 15. April 2018, bis 18.00 Uhr, dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 16.04.2018 und ggf. am Dienstag, dem 17.04.2018, jeweils um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr, in den selben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstandes fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

9. Sofern, gemäß § 24 Abs. 8 des ThürKWG kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am Sonntag, dem 29.04.2018 eine Stichwahl unter den zwei Personen statt. Alle vorgenannten Punkte dieser Wahlbenachrichtigung haben dementsprechend für diese Stichwahl Gültigkeit.

Wutha-Farnroda, den 12.03.2018
Gemeinde Wutha-Farnroda
Gieß
Bürgermeister

Gemeindliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe

der geplanten Sitzungen des Gemeinderates und dessen Ausschüsse



Die Sitzungen des Gemeinderates, Hauptausschusses und Bauausschusses sowie der Ortschaftsräte sind öffentlich. Die geplanten Sitzungstermine können Sie auch unter www.wutha-farnroda.de einsehen.

Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden in den folgenden Bekanntmachungskästen, die Sitzungen des Ortschaftsrates in dem Bekanntmachungskasten des jeweiligen Ortsteiles amtlich bekannt gemacht.

- **Hauptstraße 9-11, Farnroda**, Saierhäuschen (Uhr)
- **Eisenacher Straße 49, Wutha**, vor dem Verwaltungsgebäude
- **Ringstraße 20, Mölmen**, vor dem Parkplatz am Gehweg
- **Kreuzung Waldbadstraße - Theo-Neubauer-Straße 45, OT Mosbach**,
- **Hörseltalstraße, OT Schönau**, Bushaltestelle vor dem Bahnhof Schönau
- **Auf der Hutweide, OT Kahlenberg**, Kreuzung „Auf der Hutweide“/„Ortsstr.“

Geplante Sitzungen: (Änderungen vorbehalten)

10.04.2018, 19.30 Uhr
Sitzung des Bauausschusses
 in der „Alten Schule“ Schönau, Hörseltalstraße 33

Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge in den amtlichen Bekanntmachungskästen.

Wahlbenachrichtigung

1. Am **15. April 2018** findet die **Wahl des Landrates des Wartburgkreises** in der Gemeinde Wutha-Farnroda **von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Gemeinde bildet 5 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich:

Stimmbezirk	Abgrenzung des Stimmbezirks	Lage des Wahlraumes
1	Wutha	Eisenacher Str. 47, Bauhof, 1.Etage
2	Farnroda	Hauptstr. 5, Bertold-Anzius-Kindergarten
3	Mölmen	Ruhlaer Str. 41-43, Hörselberghalle, Mehrzweckraum
4	Mosbach	Waldbadstr. 3, Triftberghalle
5	Schönau/Kahlenberg	Hörseltalstr. 33, Alte Schule